

Stadt Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/0009/2017/1)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 16.08.2017
Sachbearbeitung:	Herr Trapp , FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Umwelt- und Bauausschuss des Rates der Stadt Dannenberg (Elbe)	07.09.2017	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)		Vorberatung	
Rat der Stadt Dannenberg (Elbe)		Entscheidung	

Sperrung der Kolberger Allee für den LKW Verkehr über 3,5 t

Beschlussvorschlag:

Nach Beratung in der Sitzung.

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits in den Sitzungen des Umwelt- und Bauausschusses am 17.01.2017 und im Verwaltungsausschuss am 02.05.2017 behandelt. Die Protokollauszüge der beiden Sitzungen sowie der Antrag eines Anwohners des Develangringes sind der Vorlage als Anlage 1 bis 3 beigelegt. Der nachfolgende Sachverhalt war auch schon Bestandteil der Vorgängervorlage 30/0009/2017.

Von Anwohnern der „Kolberger Allee“ und des „Develangringes“ wurde wiederholt die Bitte an die Verwaltung herangetragen, die „Kolberger Allee“ für den LKW Verkehr oberhalb von 3,5 t zu sperren. Als Begründung wird die Belastung der Straße mit schweren Fahrzeugen, die nicht zum Charakter der Straße und der engen Alleebeepflanzung passen, dem Parken auf dem Develangring zur Einhaltung der Ruhezeiten und zur Überbrückung von Wartezeiten bis Lieferbeginn und eine daraus resultierende Lärmbelästigung, wenn die Fahrzeuge wieder fahrbereit gemacht werden, vorgetragen. Weiter stehen die Lastfahrzeuge häufig so ungünstig, dass das Einfahren in den Develangring aus den einmündenden Wohnstraßen nur unter Sichtbehinderung möglich ist.

Die beantragte Sperrung bedarf eines entsprechenden politischen Beschlusses zwecks Beantragung der Sperrung beider zuständigen Samtgemeinde Elbtalaue.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Ca. 150,- € für die notwendige Umbeschilderung bei entsprechender Beschlussfassung

Anlagen:

- Antrag von Anwohner des Develangringes
- Auszug aus dem Umwelt-und Bauausschuss vom 17.01.2017
- Auszug aus dem Verwaltungsausschuss vom 02.05.2017